

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Wintermeisterschaft der TurnerInnen

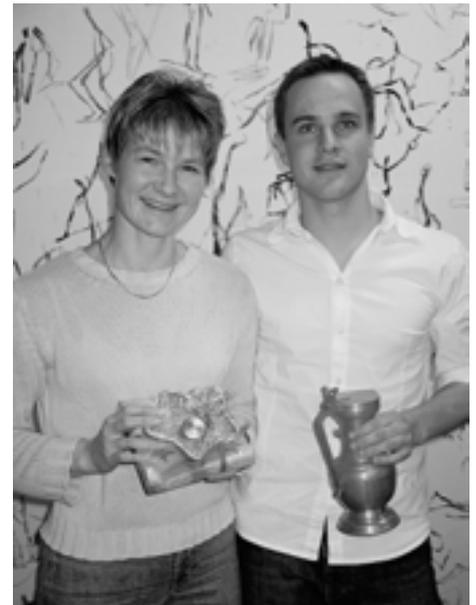
TV, Jürg Kocherhans

Einmal im Jahr treffen sich die Turnerinnen und Turner von DTV und TV zu einem eher speziellen Wettkampf, der so genannten Wintermeisterschaft. Das ist zum Ende der eigentlichen Turnsaison jeweils ein Abend mit ganz anderen Disziplinen wie sonst bei Wettkämpfen üblich.

Ball balancieren durch und über Hindernisse, Tauhängen wie Tarzan, ein spezieller Hindernislauf gehören genauso dazu wie Getränke durch riechen und probieren erkennen, Memory auf Zeit spielen oder möglichst viele Wäschestücke aufhängen.

Obschon aber auch hier Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kondition erforderlich sind, haben an diesem sehr lustigen Abend auch Athletinnen und Athleten die Chance zu gewinnen, welche sonst nicht zu den absoluten Spitzenturnern gehören.

Wintermeister wurden in diesem Jahr bei den Damen Jeanette Tobler vor Jana Ruoff und Mirjam Breu und bei den Turnern siegte bereits zum zweitenmal Adrian Fischer vor den Brüdern Andy und Reto Bühler.



Die Erstplatzierten durften schöne Preise gesponsert von den Firmen Möhl und Markwalder entgegennehmen, vielen Dank.

Mit diesem Wettkampf ging die Saison 2003 der Romanshorer Turnvereine zu Ende und beide Vereine werden im neuen Jahr ihre Trainings vor allem auf den Saisonhöhepunkt, das Kreisturnfest vom Juni 2004 in Neukirch a. d. Thur, ausrichten. ■

Behörden & Parteien

Krabbelfeier	3
Betroffenheit macht stark.....	3
Kirchensonntag 11. Januar.....	5
Keine Steuererhöhung trotz Defizit..	5

Marktplatz

Wellenbrecher	3
An den Christbaumdieb.....	10
Die Fasnacht ist nicht mehr weit	11
Treffpunkt	11
Agenda	12

Kultur & Freizeit

Wintermeisterschaft der TurnerInnen	1
Aktive Senioren besuchen Kurse von Pro Senectute Thurgau	5
PIKES II retten Punkt.....	5
Klarer 9:3-Sieg für DSC	6
Um Preise jassen	7
Kinder helfen Kindern.....	7
Es spielt auf: Das Neue Appenzeller Quintett.....	8
Kanuten haben bereits aufgerichtet.	8
Kinderbibelkino.....	9
Probeapéro	9
Ort der Begegnung	9

Kultur & Freizeit

Sonntags-Brunch	10
Pikes starten erfolgreich in die Rückrunde.....	10
Liebe Kinointeressierte	10
Aktivitäten Eisenbahner Foto-Amateure Januar/Februar 2004	10
Tanklager.....	11
AVIS – ein Verein stellt sich vor.....	12

Wirtschaft

Beförderungen der Credit Suisse.....	11
--------------------------------------	----

Nebenberuflich
2000 Fr. mtl.
und mehr verdienen!

(keine Versicherung oder Ähnliches)

Telefon 071 461 13 44

Zuverlässige Putzfrau
gesucht für Büroräumlichkeiten
4–5 Std. / Woche
(am Wochenende)
Telefon 071 463 20 45

«Mami, ich glaube
niemand hat
mehr Diddle als
Frau Ströbele»

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Fischbeizli
ZUR MOLE



Seepark
8590 Romanshorn
Tel./Fax 071 463 70 20

Nur noch bis 18. Januar
Fondue chinoise à discrétion Fr. 22.–

Gesucht **Serviertochter** oder **Kellner** ab März 04
Näheres unter Telefon 071 690 03 80 / 071 463 70 20

Freitag, Samstag & Sonntag ab 11 Uhr geöffnet

Andy's Kostümverleih
Andrea Wirth
Kiederen
9402 Mörschwil
Telefon 071 866 16 83
Natel 078 676 16 80

Öffnungszeiten:
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Geschäftswechsel
Alleestrasse 66

bisher Coiffeur Design
neu **Coiffeur monbijou**

Inh. Gerda Muschal-Rauscher
neu 071 461 33 30
priv. 071 463 46 14

2 Coiffeurstühle
zu vermieten

WINTER AUSVERKAUF

10% Auf alle Wintersportartikel!
Head, Nidecker, Nordica, O'Neill, Rossignol,
Salomon, Schöffel, Tecnica, Tenson, Vökl...

Schäffeler Sport Romanshorn

Romanshorn / Gotthelfweg 1
Zu vermieten per 1. April 2004 oder nach Vereinbarung

3 1/2-Zimmer-Hochparterre-Wohnung

mit üblichem Komfort, grosse Wohnküche, Plättli
und Laminat-Bodenbeläge, Bad/WC, 2 Balkone, Garage oder
Abstellplatz. Fr. 950.– exkl. Auskunft 071 461 30 38.

GEMEINDE  ROMANSHORN

Budgetgemeindeversammlung

Montag, 19. Januar 2004, 20,00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden

1. Einbürgerungen
2. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2004
3. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushaltung nur je ein Budget zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei (Telefon 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch) anzufordern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

TankLager
Romanshorn



FR, 09.01. bis DO, 22.01.04

- FR 09.01.04 **Simplicissimus** | die erfolgversprechende Mundartband aus Chur & Zürich | 21:00
- SA 10.01.04 **Name** | die Coverband mit dem Rock, Pop, groovigen Soul bis zu den verträumten Balladen | 21:00
- FR 16.01.04 **Ethno-Country-Rock Show**
Rolf Raggenbass, Toni Vescoli, Carlo Brunner & Country Heart Band | eine Show voller Abwechslung und Highlights aus drei Musikerkarrieren | 20:30
- SA 17.01.04 **Calimeros** | erfolgreichste Schweizer Schlager-Band | 21:00
- SO 18.01.04 **Talk im Tank** | Diskussionsrunde mit interessanten Gästen | 10:30
- SO 18.01.04 **One for you & Christoph Sutter**
Big Band Sound vom Feinsten und verbale Kreationen von Christoph Sutter | 16:00

Auskünfte und Reservationen:

- Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32, Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch

www.romanshorn.ch

Behörden & Parteien**Betroffenheit macht stark**

Markus Bösch

Aus persönlicher Betroffenheit und für die Zukunft der Kinder und der Natur machte ungeahnte Kräfte frei: Jetzt ist das Kernstück der T 13 durch die Oberthurgauer Wälder vom Tisch – Anlass für die Grünen und die Gegner zum Neujahrsapéro in den Romanshorner Wald einzuladen.

Die Plakate gegen die Schnellstrasse am Obersee und durch den Romanshorner und den Güttingerwald sind verbrannt – die Pläne für



Urs Oberholzer, Hannes Stricker, Maya Iseli und Silvia Schwyter verbrennen symbolträchtig Plakate gegen die T 13 – am Neujahrsapéro im Romanshorner Wald. (Bild: Markus Bösch)

geister». «Jetzt haben wir Grund zum Feiern, für unsere Kinder, für die Zukunft: Das Kernstück einer unsinnigen Strasse ist vom Tisch.»

Betroffenheit

Die beiden Kantonsräte Hannes Stricker, Begründer, und Maya Iseli, Co-Präsidentin des Komitees zum Schutz des Seerückens, sprachen von ihren Beweggründen, gegen die geplante T 13 zu opponieren. Betroffen wären viele gewesen, wenn mit der Strasse der Wald durchschnitten worden wäre, Jogger, Jäger, Velofahrer, Ruhesuchender, Familien, Kinder, Waldliebhaber und -besitzer. «Und Betroffenheit macht ausserordentliche Kräfte frei», so Stricker. Zusammen mit Maya Iseli rief er dazu auf, gegen die Südumfahrung von Kreuzlingen

eine durchgehende T 13 sind vom Tisch. Das war für die Grünen des Bezirks Arbon und zahlreiche weitere Gegner dieser Strasse Anlass genug, sich zum Neujahrsapéro am Ort des Geschehens zu treffen. Und auf diesen (ersten) Sieg anzustossen.

Widerstand

Über 60 Personen, Erwachsene und Familien waren am Samstag zur Reservoir-Feuerstelle gekommen und sie hörten eine Rückschau, die voller Hoffnung in die Zukunft wies. Urs Oberholzer, Präsident des Grünen Forums Romanshorn erzählte von der Petition, die vor sieben Jahren mit 1172 Stimmen eingereicht worden war, von Beschwerden, Begegnungen und Demonstrationen, von politischen Aktionen, aber auch von kulturellen Höhepunkten wie etwa der Aktion «Lebens-

aktiv zu werden, denn die brächte Romanshorn und den umliegenden Dörfern viel Mehrverkehr. ■

Krabbelfeier

Kath. Kirchgemeinde

Am Samstag, 10. Januar 2004 um 17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim in Romanshorn:

Herzliche Einladung zur ersten Krabbelfeier im neuen Jahr. Thema wird sein «Gueti Vorsätz». Dazu sind alle Kinder eingeladen bis etwa sieben Jahre in Begleitung von Eltern, Grosseltern oder Geschwistern.

Bis bald euer Krabbelfierteam. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Identitätskrisen

Hans Bänziger

Während meiner Schulzeit fand man sich leicht damit ab, dass unser Dorf keine Einheit war, sondern aus mindestens drei Teilen bestand: neben der kleinen Gruppe der Industriellen, der im Bahnbetrieb und in der Schifffahrt Beschäftigten. Niemand faselte von einem Identitätsanspruch der Ortschaft. Identität heisst laut Duden ‚völlige Gleichheit‘ und wird gewöhnlich auf einzelne Personen bezogen, nicht auf eine Vielzahl von Personen. Seit kurzem ist daraus jedoch ein Modewort geworden. Auch im politischen Jargon hört man oft Behauptungen wie, die CVP und die FDP litten im Gegensatz zur SVP unter einem Identitätsverlust. Im Wortschatz der Psychiater fehlt diese Oberflächlichkeit. In jener Theorie ist eine Identitätskrisen ein schmerzlicher Ablösungsprozess von vergangenen Bindungen oder gar, im Extremfall, ein Verlust des Ichgefühls.

Angeblieh haben die zwei cleveren Künstler Com&Com helfen wollen, Romanshorns Selbstgefühl zu stärken; sie sagten der Ort «brauche ein Identitätsangebot». Man könnte diesen Helferwillen loben, auch wenn der Preis für die Hilfe nicht bescheiden war. Ärgerlich und beschämend nur, dass die Verantwortlichen das Angebot als bare Münze nahmen und dass sogar frohlockend verkündet wurde, jetzt rede man wieder mehr über unsere Gemeinde. Hing dies mit dem Wunsch zusammen, mehr zu scheinen als zu sein? Ein verdächtiges Anzeichen für diese Sucht war schon in der prächtig illustrierten Leitbild-Publikation Ende der 90er Jahre zu ahnen, als, inspiriert von fremden Ideen, grosse Pläne geschildert wurden und man fortan als «Stadt am Wasser» auftreten wollte. War das der kleine Sündenfall – vor der grossen Marketing und Promoting-Welle? Diesen nicht ungefährlichen Wellenschlag zu brechen, scheint mir jetzt dringlich, und das Gespräch über den speziellen Fall Mocmoc erst nach der Budgetversammlung zu ermöglichen, ist meines Erachtens unvorsichtig. ■

UMZÜGE

Räumungen & Reinigungen
Möbellager, Packmaterial, Zügelift

Albeta Umzugs-Service
071 410 14 44 www.albeta.ch

Romanshorn

SEEBLICK

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmisach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestr. 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@strobele.ch

Confiserie - Café



Romanshorn
Bahnhofstr. 20 Tel. 071/ 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch

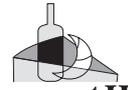
Unsere neue Schoggispezialität

...Ist in aller Munde



...auch bei uns!

Unsere Öffnungszeiten: Di - Fr 07.30 - 18.30 Uhr
Sa + So 07.30 - 18.00 Uhr Mo ganzer Tag gesch.



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestr. 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Designs in Platin
Gold und Silber



franz!
schmuck zur zeit romanshorn

bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

Romanshorn Salmisach
Evangelische Kirchgemeinde



Räumung von Grabstätten auf dem Friedhof Romanshorn, Feld D

Folgende Grabmale, Einfassungen und Pflanzmaterial werden ab 2. Februar 2004 auf dem Friedhof Romanshorn abgeräumt:

87 Urnenbestattungsgräber 1978–1983

Die abzuräumenden Grabreihen werden beschildert. Nach dem 2. Februar 2004 beseitigt die Friedhofverwaltung gemäss Art. 4.2 und 4.3 der Friedhofordnung die verbleibenden Grabmale und Einfassungen.

Die Kirchenvorsteherschaft

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherr
René und Bernadette Blattner
Amriswilerstrasse 80
8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Politische Gemeinde Romanshorn
Bahnhofstrasse 19
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle
Ludwig-Demarmels-Strasse 25
Parzelle 3078

Planaufgabe
vom 09. bis 28. Januar 2004
Bauverwaltung,
Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE  ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Verein: Mitenand Verein und Unihockey-Club

Samstag, 17. Januar 2004
Beginn: ab 08.00 Uhr

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Papier ist **gut** gebündelt bereitzustellen, nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist zu falten und zu binden, ganze Schachteln werden **nicht** mitgenommen.
- **Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung!**
- Das Sammelgut ist gut sichtbar an der Strasse bereitzustellen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 16. Januar 2004 an Frau Berchtold (Telefon 079 481 58 23).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Keine Steuererhöhung trotz Defizit

Evang. Kirchgemeinde, Markus Wydler

Das von der Kirchenvorsteherschaft der Gemeindeversammlung vom 18.1.2004 vorgelegte Budget sieht ein Defizit von rund 86'000 Franken vor. Dennoch will die Kirchenvorsteherschaft den Steuerfuss vorläufig nicht anheben.

Das von der Kirchenvorsteherschaft der Gemeindeversammlung vom 18.1.2004 vorgelegte Budget sieht ein Defizit von rund 86'000 Franken vor. Anfang 2003 erst hatte die Gemeindeversammlung den Steuerfuss von 23 auf 21 Steuerprozent gesenkt. Gemäss dem für 2003–2007 erstmals aufgestellten Finanzplan durfte damals davon ausgegangen werden, dass der gesenkte Steuerfuss bei unveränderten Leistungsangeboten und gleichzeitiger Renovation der Kirche Romanshorn langfristig aufrechterhalten werden kann. Die vergangenen Rezessionsjahre und die Revision des kantonalen Steuergesetzes wirken sich gemäss den Prognosen des Steueramtes Romanshorn im Jahr 2004 jedoch deutlicher als bisher erwartet aus. Alle Körperschaften rechnen für 2004 mit Defiziten. Unsere Kirchgemeinde leidet ausserdem – wie alle Kirchgemeinden – unter einem schleichenden Rückgang von Steuerzahlenden. Die Kirchenvorsteherschaft hat auf das Phänomen schon wiederholt hingewiesen.

Der Voranschlag sieht gegenüber dem letztjährigen Minderausgaben von rund 70'000 Franken vor. Den Hauptbeitrag dazu leistet der

zurzeit geringe Abschreibungsbedarf. Umgekehrt sind durch den Teuerungsausgleich bedingte höhere Personalkosten zu verzeichnen. Die geplanten Urnengänge (Wahlen Kirchenvorsteherschaft, Kredit Kirchenrenovation und Verkauf einer Liegenschaft) verursachen einmalige Zusatzkosten in Höhe von rund 20'000 Franken und die Orgelrenovation in der Kirche Salmsach von rund 40'000 Franken. Daneben enthält das Budget auch bereits Baukreditzinsen von 22'000 Franken, die nur mit der Realisierung der Kirchenrenovation anfallen werden.

Bei dieser Ausgangslage beantragt die Vorsteherschaft, den Steuerfuss auf 21 Steuerprozent zu belassen. Rechnet man die einmaligen Aufwendungen ab, liegt praktisch ein ausgeglichenes Budget vor. Soweit im Zeitpunkt der Budgetierung absehbar, wird die Rechnung 2003 mindestens mit dem geplanten Vorschlag von rund 25'000 Franken abschliessen. Damit kann das Defizit 2004 teilweise aufgefangen werden. Entscheidend für den künftigen Steuerfuss wird sein, ob an der Urnenabstimmung im Jahr 2004 der Kredit für die Renovation der

Kirche Romanshorn angenommen wird. Die Realisierung dieses Projekts – das wesentlich mehr kosten wird, als erwartet – würde die Anhebung des Steuerfusses per 1.1.2005 um 2 Steuerprozent wohl unumgänglich machen. Im Falle einer Ablehnung des Renovationskredits könnte der jetzige Steuerfuss jedoch gehalten werden. ■

Kirchensonntag 11. Januar

Evang. Kirchgemeinde, Ruedi Sonderegger, Ressort OeME

Gottesdienst mit allen Gemeinden in der Kath. Kirche Romanshorn

Am Sonntag, 11. Januar, 10.15 Uhr, werden Menschen der katholischen und evangelischen Kirche, der Chrischona, der methodistischen Gemeinde und des Christuszentrum einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: Den Wettlauf wagen, das Ziel erreichen.

Johann Alberts und André Ottersberg sind für den Predigteil verantwortlich. Die «Band von St. Johannes» (Piano, Saxophon, Flöte, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang) ist mit Liedern und Musik dabei. Für die Schulkinder findet ein spezieller Gottesdienst in der Alten Kirche statt und für die Kleineren wird im Untizimmer des Pfarreiheimes (Eingang oben neben der Garage) ein Kinderhütendienst angeboten. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Aperitif im Pfarreisaal eingeladen. ■

Kultur & Freizeit

Aktive Senioren besuchen Kurse von Pro Senectute Thurgau

Pro Senectute

Fortbildung im fortgeschrittenen Lebensalter bringt persönliche Bereicherung und Kontakte. Die Kursleiterinnen und Kursleiter bringen die nötige Erfahrung und Ausbildung mit, um den Stoff in lockerer Form und altersgerecht zu vermitteln.

Im Januar starten die folgenden Kurse:

PC-Kurse, Handy-Einführungen, sicher Autofahren (Kursort Steckborn), Englisch (**neu auch in Romanshorn**), Italienisch, Feldenkrais, Qi Gong (**neu in Frauenfeld**), Ganzheitliches

Training für Frauen (auch Anfängerkurs in Frauenfeld), Rückenturnen für Männer (**neu in Frauenfeld**). Hauptkursorte sind Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden. Informieren Sie sich und melden Sie sich an unter Telefon 052 721 05 25 (vormittags), Pro Senectute Thurgau, Bildung und Kurse, 8500 Frauenfeld. ■

Pikes II retten Punkt

Hansruedi Vonmoos

Im wichtigen Auswärtsspiel gegen den SC Küssnacht a.R. II erkämpften die Oberthurgauer einen wichtigen Meisterschaftspunkt. In einem spannenden, hartumkämpften Spiel verloren die Pikes trotz mehrmaligen Rückständen niemals die Moral und erzielten kurz vor Schluss den vielumjubelten Ausgleichstreffer zum 4:4-Schlussresultat. In diesem strafenintensiven Fight haben die Pikes keinen Meister-

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

schaftspunkt verloren sondern ganz eindeutig diesen einen Punkt verdient gewonnen!

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag, 10.01.2004 im EZO Romanshorn statt. Spielbeginn gegen Seewen-Herti ist um 18.45 Uhr. ■

Klarer 9:3-Sieg für DSC

DSC, Lucrèce Nussbaum

Am Samstag empfing der DSC Oberthurgau zu Hause Vizemeister Lyss. Die Seeländerinnen hatten keinen guten Saisonstart erwischt, die Einheimischen hatten noch immer personelle Probleme wegen Verletzungen, Krankheit oder Ferien.

Das Spiel begann gleich mit hohem Tempo. Lange war die Partie ausgeglichen, der Führungstreffer nach 10 Minuten von Anita Steinmann wurde kurze Zeit später von den Gästen ausgeglichen. Das Spiel wiederholte sich, Goulet mit dem Führungstreffer für die Gastgeber und Nabholz mit einem Hammer von der blauen Linie zum Ausgleich. Dann jedoch bestimmten die Oberthurgauerinnen vermehrt das Spiel und konnten mit einer 4:2-Führung in die Pause gehen. Im zweiten Drittel ging das Spiel weiter wie es im ersten aufgehört hatte. Hall konnte durch

SEEBLICK Romanshorn
Ärztliche Publikationen der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Samsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

«Ströbele»

Text Bild Druck



VIELSEITIG

101 Folien und Papiere.
Für Ihre Drucker und Kopierer.
Für perfektes Ausprinten.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch



Winterschlaf? Wir nicht!



**„Wollen Sie Ihr Haus verkaufen?
Wir sind bereit! Rufen Sie uns an.“**

FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch / Telefon 071 446 50 50

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

**Bauherrschaft /
Grundeigentümer**
Hans u. Verena
Joss-Minder
Ackerweg 4
5312 Döttingen

Bauvorhaben
Umbau bestehende
Kapelle in Einfamilien-
haus

Bauparzelle
Kapellenstrasse
Parzelle Nr. 3111

Planaufgabe
vom 09. bis 28. Januar 2004
Bauverwaltung,
Bankstrasse 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während
der Auflagefrist schriftlich
und begründet beim Gemein-
derat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn,
einzureichen.

ein wunderschönes Zuspiel von Goulet nach nur 4 Minuten das 5:2 erzielen und eine Minute später war es Bruggmann, die einen Treffer verbuchen konnte. Lysser Coach Hannunkivi reagierte nun. Er ersetzte die Torhüterin Hunziker durch Kuster, nahm ein Time Out und stellte auf zwei Blöcke um. Doch dies alles half den Seeländerinnen nicht. Es folgte ein weiteres Tor für die Gastgeberinnen. Das Spiel blieb auch im letzten Drittel trotz des Resultates hart umkämpft, die Lysserinnen gaben nicht auf. Goulet konnte jedoch zwei weitere Tore schießen und den Bernerinnen blieb noch die Resultatskosmetik in der 38. Minute durch Deveaux. Den Zuschauern wurde bei dieser Partie viel geboten und die Schiedsrichter hatten die Partie sehr gut unter Kontrolle. ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computer, Verkauf & Reparatur aller Marken. Planen und Realisieren von Einzel- & Mehrplatz-Anlagen, «Internet-Stationen». Computerkurse in eigenen Schulungsräumen. PC-WebShop www.ferocom.ch, 071 4 600 700. FeRoCom, Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

Rückentraining · Spiraldynamik · **Woman's Body** · **Move** oder **Fit+60+Fun** oder **Wo+Mans** Fitness in Kleingruppen gezielt Körperarbeit zu tun und sich sinnvoll und körpergerecht zu bewegen · 3-D Denken – Handeln und Bewegen. Nähere Info über Tel. 071 461 21 40. Rahel Affolter, Bewegungspädagogin BGB + SD Prakt.

Pflege + Hilfe bei Ihnen zuhause, persönliche einfühlsame Betreuung (W50). Dipl. Haushaltleiterin mit SRK-Pflegeausweis. 20-jährige Erfahrung in Behinderten- und Alterspflege. Telefon 079 675 15 54.

Per sofort gesucht Serviceangestellte für Fasnacht. Sind Sie 18 bis 25 Jahre alt, freue ich mich auf Ihr Interesse. Erreichbar von 12 Uhr bis 15 Uhr. Natel 079 430 67 69.

Gratis abzugeben

Gutschein für 1 Person/per Tisch (Ab 2 Erw.). **Gratis-Essen bei «Buffet Center.ch» – Restaurant Post.** Berg (TG), 5-Gang-Buffer 15 SFr. Tel. 071 280 32 36.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Um Preise jassen

Markus Bösch

Zwischen Weihnachten und Neujahr waren die Jassbegeisterten für Stunden oder auch Nachmittage vermehrt im Clubhaus des Fussballclubs anzutreffen.

Insgesamt 91 Teilnehmerinnen und Teilnehmer liessen es sich nicht nehmen, dieses Nationalspiel zu viert zu spielen. Es wurde gerungen um Punkte, um die (besseren) Karten, um den Spiel-, Tages- und Gesamtsieg.

Rund ein Drittel der Männer und Frauen kann sich auf einen Preis freuen, der Mitte Januar verliehen wird. Jürg Lengacher konnte den Sieg an den ersten zwei Tagen für sich beanspruchen, Otto Klipfel gewann am dritten, Peter Schilling am vierten Tag. Oben aus schwang Ruedi Zürcher mit total 4093 Punkten.



(Bild: Markus Bösch)

Die ersten drei Siegerinnen hiessen Renate Fuster, Priska Schär und Gerda Mischler. ■

Kinder helfen Kindern

Markus Bösch

Während Stunden waren sie in der Kälte unterwegs und im Gottesdienst haben die jugendlichen Sternsinger von ihrem Projekt erzählt.

Seit Jahren sind die Kinder und Leiter von Jungwacht und Blauring tätig für andere Kinder. In diesem Jahr haben sich 20 Familien für einen Besuch angemeldet, über hundert Hausbesuche sind gemacht worden. Überall haben die Kindergruppen gesungen, haben von den

drei Königen erzählt und das Zeichen «CMB» an die Türen gemalt.

Vier Gruppen seien unterwegs gewesen, erzählt Franco Villa, allesamt eingekleidet als Könige und Diener. Die Kleider wurden vom Frauenverein genäht. Erstmals sind die Kinder des Religionsunterrichtes auf der Mittelstufe miteinbezogen gewesen. Bei den Hausbesuchen und in der Kollekte vom Samstagabendgottesdienst wurde für ein Zentrum für hörgeschädigte Kinder in Ruanda gesammelt: In Butare werden so 160 Kinder nachhaltig unterstützt: Über 3000 Franken kamen bei den Hausbesuchen zusammen, mit der Kollekte werden es über 4'500 Franken sein. ■



Gruppenbild mit König(en): In Romanshorn waren die Sternsinger für eine gute Sache unterwegs. (Bild: Markus Bösch)

Kanuten haben bereits aufgerichtet

Kanuclub, Peter Gubser

Noch vor Weihnachten konnten die Romanshorner Kanuten den Aufrichtbaum auf ihren Annexbau für den zukünftigen Krafraum setzen. Bereits im März möchten sie den Trainingsbetrieb in den neugeschaffenen Räumlichkeiten aufnehmen.

An einer ausserordentlichen Generalversammlung im November hatten die Mitglieder des Kanu-Club Romanshorn grünes Licht gegeben für den Bau eines zweistöckigen Pavillons mit einem Kraft- und einem Gymnastikraum und einen Gesamtkredit von 150'000 Franken genehmigt. Im selben Monat traf die Baubewilligung der Gemeinde ein. Umgehend wurde das Material bestellt und die ersten Arbeiten in Angriff genommen.

Bereits 600 Fronarbeitsstunden

Im Dezember wurde in den Hallen der Holzbaufirma Näf in Kesswil mit dem Bau der einzelnen Elemente unter der Leitung von Andi Diethelm begonnen. Beinahe jeden Abend und am Samstag waren bis ein Dutzend Männer und Frauen an der Arbeit, manche auch noch am Sonntag. Mit gegen 600 Fronarbeitsstunden waren alle Elemente gebaut, isoliert und verschalt. Viele aktive Athleten haben so ihr



Die Romanshorner Kanuten bauen so rasch wie sie paddeln. Auf dem zukünftigen Krafraum thront bereits der Aufrichtbaum.

Versprechen bereits eingelöst, mindestens je 20 Stunden Fronarbeit zu leisten.

Zweistöckiger Pavillon errichtet

So konnte noch vor Weihnachten der zweistöckige Bau mit einem Krafraum und einem Gymnastikraum von je etwa 50 m² aufgerichtet werden. Jetzt wird der einfache Innenausbau folgen.

40'000 Franken vom Kanton

Zusätzliche Motivation gab den bauenden Kanuten der Entscheid des Regierungsrates, das Projekt mit 40'000 Franken aus dem Sport-Toto-Reservefonds zu unterstützen. Mit den vom Gemeinderat zugesagten 40'000 Franken ist damit ein grosser Teil der Finanzierung gesichert. Die viele Fronarbeit wird ebenfalls einen wichtigen Beitrag leisten. ■

Es spielt auf: Das Neue Appenzeller Quintett

GLM, Christian Brühwiler

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen präsentiert die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst GLM am kommenden Samstag, dem 10. Januar, 20.00 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn. Mit dem «Neuen Appenzeller Quintett» ist ein Ensemble zu Gast, das sich aus fünf hochkarätigen Solisten zusammensetzt. Ihr Ziel ist es, die einmalige Geschichte der Appenzeller Streichmusik in der Gegenwart fortzuschreiben. Das kreative Potenzial und der musikalische Hintergrund der Musiker ist beeindruckend und kann hier nur angedeutet werden.

Vorverkauf: Ströbele Creativladen Romanshorn, Telefon 071 460 04 85. ■



Probeapéro

Theaterverein Salmsach, Roland Züst

Am Montag, 12. Januar, um 19.30 Uhr, lädt der Theaterverein Salmsach zum traditionellen Probeapéro ein. Im Singsaal des Berglischulhauses werden szenische Kostproben aus dem Lustspiel «E ganz normali Huusfrau» gezeigt.

Dieser Dreiakter wird seit September einstudiert, um dann im März aufgeführt zu werden. Der erste Teil der Probenarbeit, das Bearbeiten und Erlernen der Texte, konnte noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Ein besonderes Augenmerk der Regie galt der so genannten Rollenfindung, denn die einzelnen Figuren sollen so überzeugend wie möglich verkörpert werden. Wie verschiedene Charaktere und Gefühle dargestellt werden können, wird anlässlich des Probeapéros anhand von Improvisationen und Beispielen aus der Theaterschule gezeigt.

Alle Theaterfreunde sind herzlich eingeladen, diese Gelegenheit zu nutzen, um einen Blick hinter die Kulissen des Theatervereines Salmsach zu werfen. Wer sich schon einmal mit dem Gedanken befasst hat in einem Volkstheater mitzuwirken, ist an diesem geselligen Anlass am richtigen Ort. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne von Roli Züst, Telefon 071 463 52 35.

Die nächsten Theateraufführungen finden am 6., 12. und 13. März 2004 in der Turnhalle Salmsach statt. Am Montag, 23. Februar wird der Vorverkauf im «Bingo-Shop» an der Bahnhofstrasse 24 in Romanshorn eröffnet. ■

Kinderbibelkino

Kath. Kirchgemeinde

Das Kino «Biblos» lädt alle 5.- und 6.-Klässler ein, spannende Geschichten aus der Bibel anzuschauen. Der nächste Kinoabend ist am Freitag, 9. Januar 2004 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendraum in der Kaplanei, Schlossbergstr. 20. Gezeigt wird der Film «Abraham Teil II». Der Eintritt ist frei. Wer einen besonders gemütlichen Abend geniessen möchte, darf Kissen oder Decke mitbringen. Wer noch Fragen hat, meldet sich bei Nicole Wiegand, Telefon 071 463 74 87, Mail: kath.jugend@bluewin.ch. ■

Ort der Begegnung

Markus Bösch

Drei initiative Frauen schaffen Raum für Kultur und Kursangebote in der ehemaligen Maschinenfabrik Knecht an der Alleestrasse 59.

Seit Jahren sind die drei Frauen in jenen Bereichen tätig, mit denen sie jetzt an eine breite Öffentlichkeit treten. Annelies Meyer arbeitet und malt seit sieben Jahren mit Menschen jeder Altersgruppe, Regula Fischer bietet seit zwei Jahren Mal- und Zeichenkurse an. Die Idee, Kurse und Ausstellungsangebot zu kombinieren, die Organisation und die Kosten aufzuteilen, hat sie überzeugt. «Ein Beweggrund liegt für mich auch im Wort ‚Raum‘, nämlich Raum zu haben und mit anderen Menschen zusammen zu gestalten und zu geniessen, so etwas wie ein Nährboden zu sein für ein breit gefächertes, kreatives Schaffen», sagt Bernadette Berchtold.

Prozesse

Annelies Meyer ist Malerin und Kunsttherapeutin. Seit 15 Jahren macht sie eigene Kunst und stellt diese auch aus. Und als Aktivierungsfachfrau konnte und kann sie miterleben, wie Menschen plötzlich mit ihrer eigenen Kreativität zu spielen beginnen. Bernadette Berchtold arbeitet oft mit Kindern und Erwachsenen, auch mit Behinderten. Regula Fischer ist Leh-

rerin für textiles Werken und Zeichnen und hat sich an der Schule für Gestaltung in St.Gallen intensiv weitergebildet.

Kultureller Treffpunkt

Mit dem Projekt «pARTerre» wollen sie ein Gefäss schaffen, wo sich Menschen aller Altersgruppen finden, um zusammen ein Kunsthandwerk zu tätigen. In unserer heutigen technisierten Umwelt sollen solche Begegnungsstätten den Anstoss geben zum eignen Gestalten, Experimentieren und Tun mit den Händen. Mit dem Ausstellungsangebot in den pARTerre-Räumlichkeiten kann die Lücke, die die Schliessung der Galerie Mathis hinterlassen hat, teilweise wieder geschlossen werden.

Vieles ist möglich

Die Räumlichkeiten, Kurslokal wie Ausstellungsraum, können zu günstigen Bedingungen von Aussenstehenden stunden- oder tageweise gemietet werden. Auskunft erteilt Bernadette Berchtold, 071 461 10 89.

Zurzeit sind Fotografien der Kreuzlinger Fotografin Erica Seitz in den Ausstellungsräumen zu sehen während der Kurszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag, 19.00 bis 21.00 Uhr und Samstag, 14.30 bis 17.00 Uhr. ■



Zu dritt werden sie künftig Kunst machen: Regula Fischer, Annelies Meyer und Bernadette Berchtold sind die Trägerschaft des «pARTerre»-Projektes an der Alleestrasse 59. (Bild: Markus Bösch)

Sonntags-Brunch

Judoclub, Roger Dürig

Wann: 18. Januar 2004 / 9.00 – 13.00 Uhr

Wo: Dojo JCR, Alleestrasse 25

Wer: Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, Sponsoren, Gönner, Passivmitglieder, Judokas und Verwandte

Mitbringen: Gute Laune und «Brunchspezialitäten»

Kosten: Mitglieder JCR sind gratis, die anderen Teilnehmer leisten einen freiwilligen Unkostenbeitrag von Fr. 6.–.

Anmeldung bitte bis 10. Januar an R. Dürig oder info@judoromanshorn.ch. ■

Pikes starten erfolgreich in die Rückrunde

Hansruedi Vonmoos

Die Pikes besiegten im Startspiel zur Rückrunde den EHC Kreuzlingen-Konstanz II mit 3 : 6 Toren und bleiben somit in der laufenden Meisterschaft weiterhin ungeschlagen. Obwohl die Zuschauer eine interessante Torfolge und ein bis zur 46. Spielminute spannendes Spiel zu sehen bekamen, überwog doch mehrheitlich die Rasse die Klasse. Die Grenzstädter erwiesen sich im Bodensee-Derby als der erwartete zähe Gegner. Es spricht für das Team von Patrick Henry, dass es auch bei lange Zeit ausgeglichener Spielstand und teilweise doppelter Unterzahl gelungen ist, die Nerven zu bewahren und auf einen Fehler des Gegners zu warten.

Im nächsten Spiel treffen die Pikes am kommenden Sonntag, 11.01.2004 auf den EHC Uzwil II. Spielbeginn in Uzwil ist um 19.00 Uhr.

Match-Telegramm

Bodensee-Arena, Kreuzlingen: EHC Kreuzlingen-

Konstanz II : Pikes I 3:6 (1:2 – 1:1 – 1:3)

Pikes: Metzger, Markwalder D., Frischknecht, Hadorn, Wild, Markwalder T., Bartholdi, Eigenmann, Wenger, Brüllmann, Eberle, Baumann, Strahm, Vonmoos, Lauber, Schellenberg, Inauen

Tore Pikes: Hadorn (3), Brüllmann, Markwalder T., Baumann

Strafen: 10 x 2 Min. gegen Pikes / 11 x 2 Min. gegen EHCKK

Schiedsrichter: Wagner / Wiegand ■

Aktivitäten Eisenbahner Foto-Amateure, Januar/Februar 2004

Peter Haldemann

Wir hoffen, dass ihr alle das neue Jahr fröhlich und glücklich begonnen habt und wünschen euch allen viel Sonnenschein tief in eurem Inneren...

Freitag, 9.1.2004, 19.30 Uhr Sitzungszimmer neues SBB-Stellwerk, Romanshorn: Wir besprechen das Jahresprogramm 2004. Bitte bringt eure Wünsche, Ideen und Vorschläge mit. Anschliessend gehen wir gemeinsam etwas trinken und stossen auf das neue Jahr an.

Freitag, 13.2.2004, 19.30 Uhr, MV im Sitzungszimmer SBB-Stellwerk Romanshorn: Es wird eine separate Einladung für die Mitglieder versammlung inkl. Traktandenliste verschickt. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Freitag/Samstag, 14./15.5.2004, Fotoaktion TGshop Fachgeschäfte Thurgau: Wir haben unser grundsätzliches Interesse bereits gemel-

det. Wir benötigen möglichst viele teilnehmende Fotografen. Die Polaroid-Kameras werden zur Verfügung gestellt. Weitere Details sind momentan noch offen. Ich bitte alle Interessenten, sich baldmöglichst bei mir zu melden. Ich führe eine Liste von Personen, welche bereit sind, bei dieser Fotoaktion mitzuhelfen. Bitte meldet euch an einem der nächsten Fotohöcks, unter Tel. 071 071 636 22 16 oder mit e-Mail an p_haldemann@bluewin.ch. Besten Dank für eure Mithilfe.

Ärgere dich nicht darüber, dass der Rosenstrauch Dornen trägt, sondern freue dich darüber, dass der Dornenstrauch Rosen trägt.

Arabisches Sprichwort ■

Liebe Kinointeressierte

Andrea Röst

Als allerersten Film der IG für feines Kino im Januar kann ich Ihnen den irischen STUDIO-FILM «MY LEFT FOOT» am 12. Januar 2004 um 20.15 Uhr mit BARAPERITIVO ab 19.30 UHR im Kino Modern in Romanshorn ankündigen.

«My Left Foot» ist die eindrücklich gespielte und sorgfältig gemachte Verfilmung eines autobiografischen Schicksals. Die sensible Inszenierung fordert zur Anteilnahme heraus, sie wurde mit zwei Oscars ausgezeichnet. Regie: Jim Sheridan; 1989, Originalversion in Englisch mit d/f-Untertiteln.

IG für feines Kino ist stets bemüht, feine Filme nach Romanshorn zu holen, damit (Film)Kultur hier stattfinden kann, wo wir leben. Die Auseinandersetzung mit dem Leben, welche uns die Bilder der Filme ermöglichen und die vielen guten Begegnungen im Kino werden uns im neuen Jahr weiterhin für unsere Arbeit motivieren. Vielen Dank für Ihr Mittragen dieser Idee. ■

Marktplatz

An den Christbaumdieb

Wir denken, dass du am Heiligabend einfach keine Möglichkeit mehr hattest, einen Weihnachtsbaum zu kaufen. Deshalb hast du in dieser Nacht unseren «mitgenommen».

Wir hoffen du und deine Familie hattest mit ihm ein schönes Weihnachtsfest und gehen davon aus, dass du uns den Schmuck und die Beleuchtung in den nächsten Tagen zurückbringen wirst.

Familie Ströbele, Alleestrasse 35. ■



Die Fasnacht ist nicht mehr weit

Spielgruppe

Noch keine Kinderfasnachtstkleider oder Fasnachtstkleider, die Sie nicht mehr benötigen?

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir, die Spielgruppe Romanshorn, bieten neu eine KINDER-FASNACHTSKLEIDERBÖRSE an.

Alle, die ihre Fasnachtstkleider nicht mehr benötigen und sie gerne verkaufen möchten oder alle, die noch keines haben und gerne eines kaufen möchten, können dies bei uns in der Spielgruppe Romanshorn im Spielgruppenlokal, Allestrasse 50, tun.

Am 15. Januar zwischen 17.00 und 19.00 Uhr nehmen wir gut erhaltene, unbeschädigte Fasnachtstkleider und Utensilien entgegen.

Am 16. Januar zwischen 17.00 und 19.00 Uhr werden wir diese dann verkaufen.

Am 16. Januar zwischen 19.15 und 20.00 Uhr ist dann die Rückgabe der nicht verkauften Waren. Wir freuen uns auf regen Besuch.

Für weitere Auskünfte: Frau Tassone, Natel 079 238 39 11. ■

Treffpunkt

Marktplatz

Romanshorner Silvesternacht 2003

Roland Züst

Kurz vor Jahresende ist es geschehn
man hat Moc-Moc's Familie am Bahnhof
gesehn
sie wollten am Silvester bei ihm sein
lange genug war er allein
sie versprachen ihm ihn nach Hause zu holen
bei Nacht und Nebel – ganz verstohlen
leider konnten sie nicht lange bei ihm bleiben
der eisige Wind vermochte sie bald zu vertreiben
doch zur Fasnacht werden sie wieder kommen
und dann wird die ganze Verwandtschaft mitgenommen ■

Wirtschaft

Beförderungen der Credit Suisse

Credit Suisse

Die Geschäftsleitung der Credit Suisse hat per 1. Januar 2004 folgende Mitarbeiter nominiert:

Ernst Stauber, Kundenbetreuer Credit Suisse Private Banking Romanshorn, wurde zum Vizedirektor befördert. Der in Romanshorn wohnhafte Bankspezialist arbeitet seit 1972 bei der Credit Suisse.

Stefan Künzle, ebenfalls Kundenbetreuer Private Banking Romanshorn, wurde zum Prokurist befördert. Die beiden Mitarbeiter der Credit Suisse Romanshorn stellen als langjährige Bankspezialisten die umfassende Finanzberatung ihrer Kundschaft bei hoher Servicequalität sicher.

Die Credit Suisse freut sich, Ihnen auch in Zukunft sämtliche Dienstleistungen lokal vor Ort in Romanshorn zur Verfügung stellen zu dürfen. ■



Ernst Stauber



Stefan Künzle

TankLager
Romanshorn

Fr, 09. Januar bis Do, 15. Januar 2004

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr

- **Line Dance-Kurs für jedermann**
Anfänger und auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen
Auskunft: Telefon 078 833 87 05

Freitag, 9. Januar 2004

- **Simplicissimus**
die erfolgversprechende Mundartband aus Chur & Zürich
Rock-Night 21.00 Uhr
Türöffnung 20.00 Uhr

Samstag, 10. Januar 2004

- **Name**
die Coverband mit dem Rock, Pop, groovigen Soul bis zu den verträumten Balladen
Ultimative Rock-Pop-Night 21.00 Uhr
Türöffnung 20.00 Uhr

58 Wörter

Auf der CD «Herbscht» sind 13 starke Songs von Funk bis Rock und von Pop bis Alternativ. Dazu werden ausgereifte Texte, die von Trennung, Liebe und Politik und Alltag handeln, mal mit bitterem ernst und mal mit einem leichten Augenzwinkern serviert. Bestellt werden kann die CD auf <http://www.simplicissimus.ch> eine Homepage deren Besuch immer wieder eine virtuelle Reise wert ist.

«Name»

Die ultimative Rock-Pop-Band!



RAIFFEISEN



Erreichbar per Mail und zu Fuss

Romanshorner Agenda

09. Januar bis 16. Januar 2004

Freitag, 09. Januar

- Generalversammlung Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, Pfarreisaal
- Kinderbibelkino, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei
- 76. Generalversammlung, Männerturnverein, 19.15 Uhr in der FC-Hütte

Samstag, 10. Januar

- Chrabbelstübli, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarreistube
- Neues Appenzeller Quintett, GLM, 20.00 Uhr, Alte Kirche.....
- Heimrunde, Handballclub Romanshorn, ab 13.00 Uhr in der Kantihalle

Sonntag, 11. Januar

- Gottesdienst mit Frei- und Landeskirchen mit Band, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche

- Jahreslosung mit Herrn Pfr. Martin Caveng Neukirch, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Montag, 12. Januar

- Budgetgemeinde der Primar- und Oberstufenschulgemeinde, 20.00 Uhr, Aula der Kantonsschule
- Studiofilm «My left foot», 20.15 Uhr im Kino Modern, mit Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr
- «Frauen unterwegs», Kinobesuch in St.Gallen, Frauenverein Romanshorn, 19.20 Uhr beim Bahnhofskiosk Romanshorn
- Vortrag: Impfungen – Pro und Contra, Gesundheitszentrum Sokrates in Güttingen.....

Dienstag, 13. Januar

- Spielabend, Ludothek, ab 19.00 Uhr in der Ludothek

Mittwoch, 14. Januar

- Mahlzeitendienst Romanshorn, Fahrerinnen- und Fahrerabend, 19.00 Uhr im Restaurant Cafiti, Hofstrasse 5
- Theateraufführung, Einakter in «dur + moll» der Seniorenbühne Arbon, Klub der Älteren, 14.30 Uhr im Hotel Bodan.....

Inline Workout – Fitness auf Rollen:

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend in einer Halle zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln und Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei und super Musik. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft. Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Kultur & Freizeit

AVIS – ein Verein stellt sich vor

Associazione Volontari Italiani del Sangue, Dario Pizzolotto

Unsere Sektion wurde am 12. Dezember 1965 im Hotel Bodan in Romanshorn, ins Leben gerufen. «AVIS Romanshorn» war der Geburtsname und 20 Spender liessen sich an diesem Tag offiziell einschreiben. Der Zweck war und ist: mit Blutspende Mitmenschen in Not zu helfen. Als offizielles Geburtsjahr wird aber 1966 genannt, da ab Februar dieses Jahres die Verbandsgeschäfte aufgenommen wurden.

Seitdem sind viele Jahre vergangen und man weiss nicht mehr genau wann die Umtaufung stattfand, in AVIS Romanshorn-Amriswil, nach den Protokollen ca. 1968. Heute zählt die Sektion 110 aktive Spender, die durch das Kan-

tonsspital Münsterlingen betreut und zu den jeweiligen Blutspenden im Alters- und Pflegezentrum Amriswil angeboten werden.

Unsere Mitglieder zahlen keinen Vereinsbeitrag, die einzige Verpflichtung ist die Blutspende. Um unsere Vereinsaktivitäten und den sozialen Zweck zu erfüllen, haben wir deshalb angefangen mit dem Kochen auf verschiedenen Veranstaltungen wie Geburtstage, Firmenanlässen, Dorffeste usw.: uns kann man mieten mit allem drum und dran. Wir sind keine Profis und wollen es auch nicht sein, darum sind unsere Gerichte gut bürgerlich Italienisch. Wir sind auch bestrebt das italienische Leben ein wenig weiterzugeben, vor allem den nächsten Genera-

tionen. Bei uns wird dies immer schwieriger, da die erste Generation im Alter für immer nach Italien zieht.

Wer mehr über die AVIS erfahren möchte, wir haben seit ca. einem Jahr eine eigene Homepage: www.avissvizzera.ch, wir sind ständig dabei sie zu vervollständigen und zu ergänzen. Diverse Links führen zum Beispiel zu unseren Hauptsektionen AVIS Svizzera (Geschichte d/ f/ i) und AVIS Italia, unsere Partner oder zu nützlichen Informationen über die Blutspenden.

Natürlich stehen unser Präsident Alfredo Ronchi und der Sekretär Dario Pizzolotto gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung:
 Alfredo Ronchi, Tel. Priv. 071 477 17 57, Handy 079 658 40 02,
 E-Mail: alfredo.ronchi@bluewin.ch
 Dario Pizzolotto, Tel. Priv. + Fax 071 411 49 36, Handy 076 410 88 19,
 E-Mail: knoppizza@bluewin.ch ■

